

rung. In der Angst glaubte er, er müßte es halten; aber nein!
 Isidorus Ausspruch ist gegründeter: in malis promissis rescin-
 datur fides, in turpi voto muta decretum, quod incaute
 fovisti non facias. Impia est promissio, quæ scelere im-
 pletur. Jephtha hielt also sein Gelübde bedingt, und er that
 recht. Er konnte ja sein Gelübde, da es etwas Beschwieriges
 war, in Geld verwandeln (in 10 silberne Seckel) und es durch
 den Priester schätzen lassen, wie die Gesetze von Gelübden, Lev.
 27, 29. ausdrücklich sagen, wie auch aus der Erstgeburt, die
 dem Herrn auf immer gelobt war, deutlich erhellet, die, wenn sie
 fehlerhaft oder sonst nicht opferfähig war, geldset ward, Exod.
 13, 13. Noch stärker beweist das Beyspiel der Rahab, das
 Beyspiel der Sibeoniten, die Josua selbst von dem vom göttli-
 chen Fluche ausnahm, in dem sie nach 5 M. 20, 18. stunden.

Aus allem Gesagten erhellet, deucht mir, deutlich so viel,
 daß Jephtha seine Tochter nicht geopfert habe, weil er sie nicht
 opfern konnte. Also keine *θυγατροθύσια*. Aber wie erfüllte
 er sonst sein Gelübde? Gesetzt, ich könnte darauf nichts antwor-
 ten, so behöhme dieses jenem Sache nichts, der seine festen Be-
 weisgründe für sich hat. Kann man aber die Einwürfe heben,
 gut, so weiß man nun destomehr von der Sache, aber wahrer,
 gewisser wird sie dadurch nicht, so wenig als der Optikus besser
 als der Bauer sieht, weil er die Optik versteht. Zum Glück
 kann ich aber auch hier eine positive Antwort geben, und sie aus
 guten Gründen rechtfertigen. Hier ist meine Meinung: Er
 weihte sie einer ewigen Jungfräuschafft, der *αγαμία*, und
 gab sie zum Dienste der Stiftshütte, so daß sie jährlich nur
 viermal einen Besuch von Personen ihres Geschlechts er-
 hielt. Sie beschäftigte sich mit Gott, mit heiligen Dingen,
 lebte in stiller Eingezogenheit, und war bürgerlich todt, da
 man nach den Gesetzen sie nicht tödten konnte. Man braucht
 eben nichts Klostermäßiges oder Ordensgelübde hier zu denken;
 (denn so was gab es zu jenen Zeiten noch nicht,) sondern erläutere